

Abg. Herbrecht bedankte sich bei der Verwaltung für das vorgelegte Kurzkonzept und merkte an, dass es sinnvoll erscheine, den Teilnehmerkreis um Vertreter/innen der Aussiedler zu erweitern. Auch wenn es sich bei diesem Personenkreis um deutsche Staatsangehörige handele, seien die Probleme oftmals die Gleichen, wie bei den anderen angesprochenen Gruppen.

Ltd. KVD'in Heinze sagte zu, dass sichergestellt werde, dass auch der Personenkreis der Aussiedler berücksichtigt werde.

Abg. Eichner machte deutlich, dass es sich um einen sehr großen Teilnehmerkreis für einen „Runden Tisch“ handele.

Ltd. KVD'in Heinze stimmte dieser Ansicht zu, wies aber darauf hin, dass die Verwaltung sich um einen Mittelweg bemüht habe, der die Arbeitsfähigkeit des Gremiums erhalte.

Im Weiteren stellte Ltd. KVD'in Heinze den Sozialbericht „Integration im Rhein-Sieg-Kreis“ mit Zahlen, Daten und Fakten zur Migrationsbevölkerung vor, der dem Ausschuss als Tischvorlage zur Vorbereitung auf den „Runden Tisch Integration“ zur Verfügung gestellt wurde.

Der Ausschuss nahm das Konzept der Verwaltung und die Ausführungen zum Sozialbericht „Integration“ zur Kenntnis.